

Projekt DuBA: Durchlässigkeit zwischen dem Fachschul- und Hochschulsystem

Empirische Studien und Handlungskonzept zur Gestaltung von reziproken Übergängen

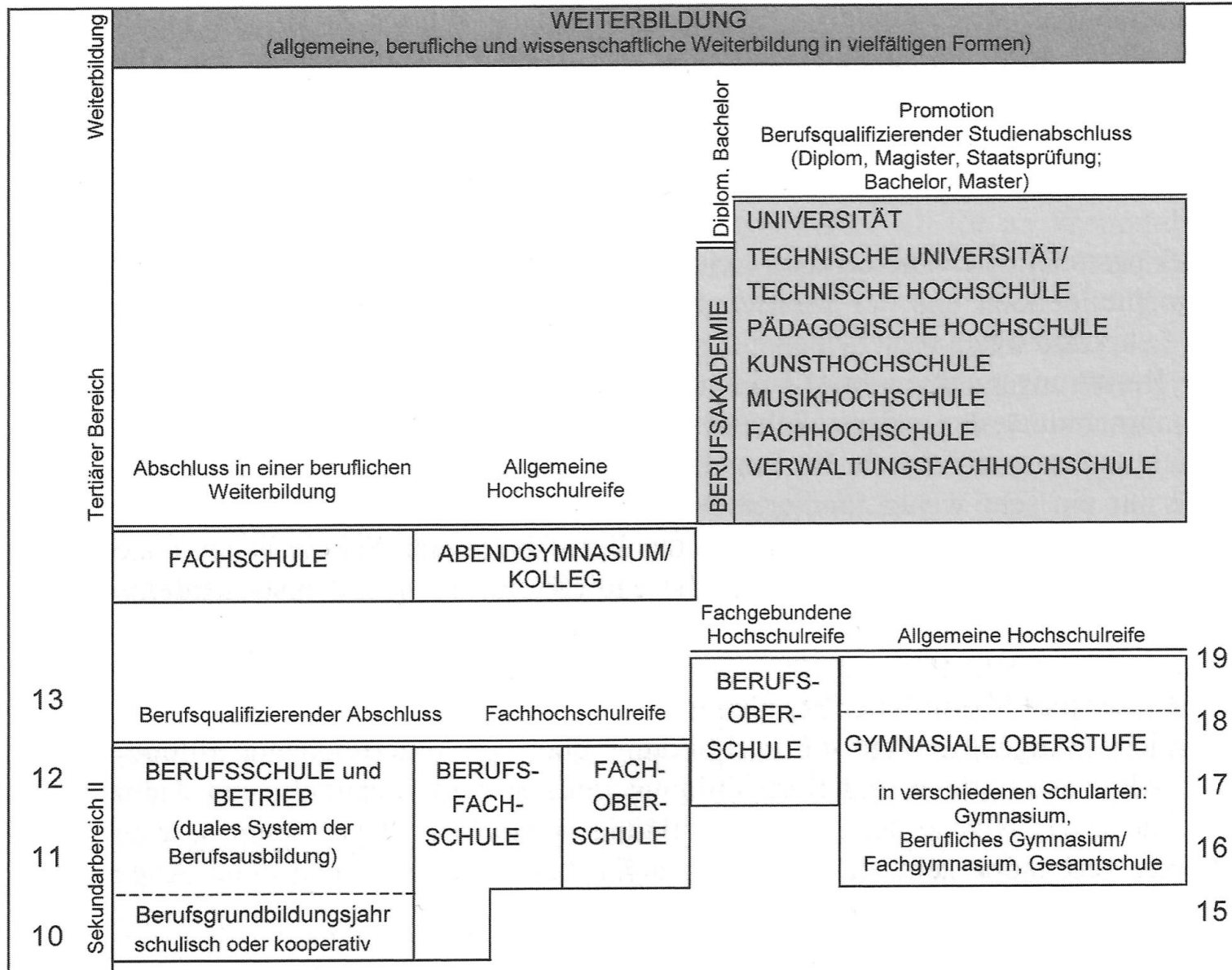
Prof. Dr. Martin Frenz, Clarissa Pascoe, Mattia Müller

RWTH Aachen, Fakultät für Maschinenwesen
Institut für Arbeitswissenschaft (IAW)
Abteilung „Bildung für technische Berufe“

Prof. Dr. Klaus Jenewein, Dr. Olga Zechiel,

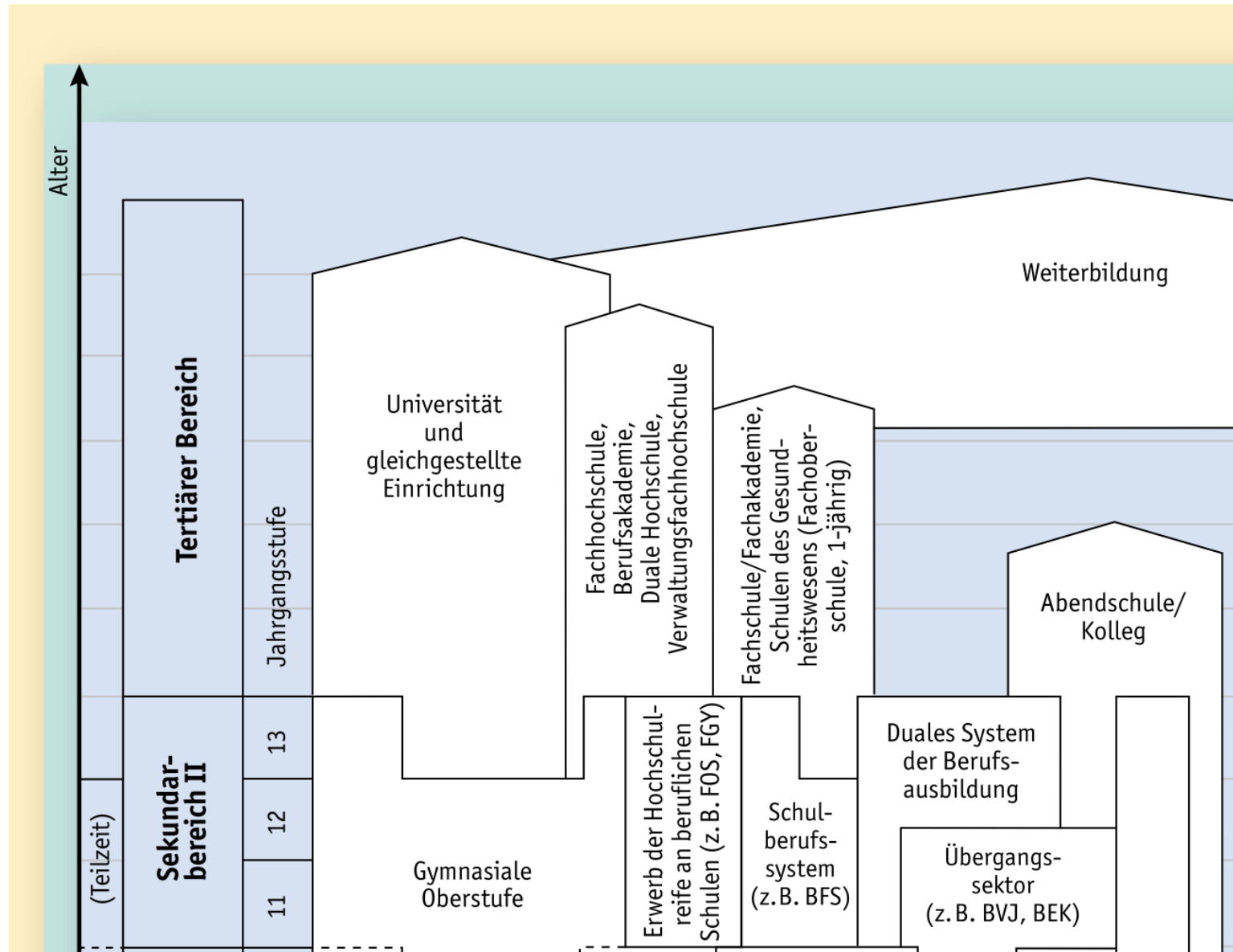
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU)
Fakultät für Humanwissenschaften
Arbeitsbereich „Gewerblich-technische Berufsbildung“

Im Fokus: Bildungsgänge des tertiären Bildungsbereichs



Quelle: Grundstruktur des Bildungswesens in der Bundesrepublik Deutschland. KMK, Dokumentations- und Informationsdienst, Bonn Dezember 2006 (zitiert nach Pahl, J. P.: Fachschule. Bielefeld: WBV, 2010, S. 47)

Im Fokus: Bildungsgänge des tertiären Bildungsbereichs



Quelle:

Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung

Bildung in Deutschland 2022

Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zum Bildungspersonal

Gefördert mit Mitteln der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

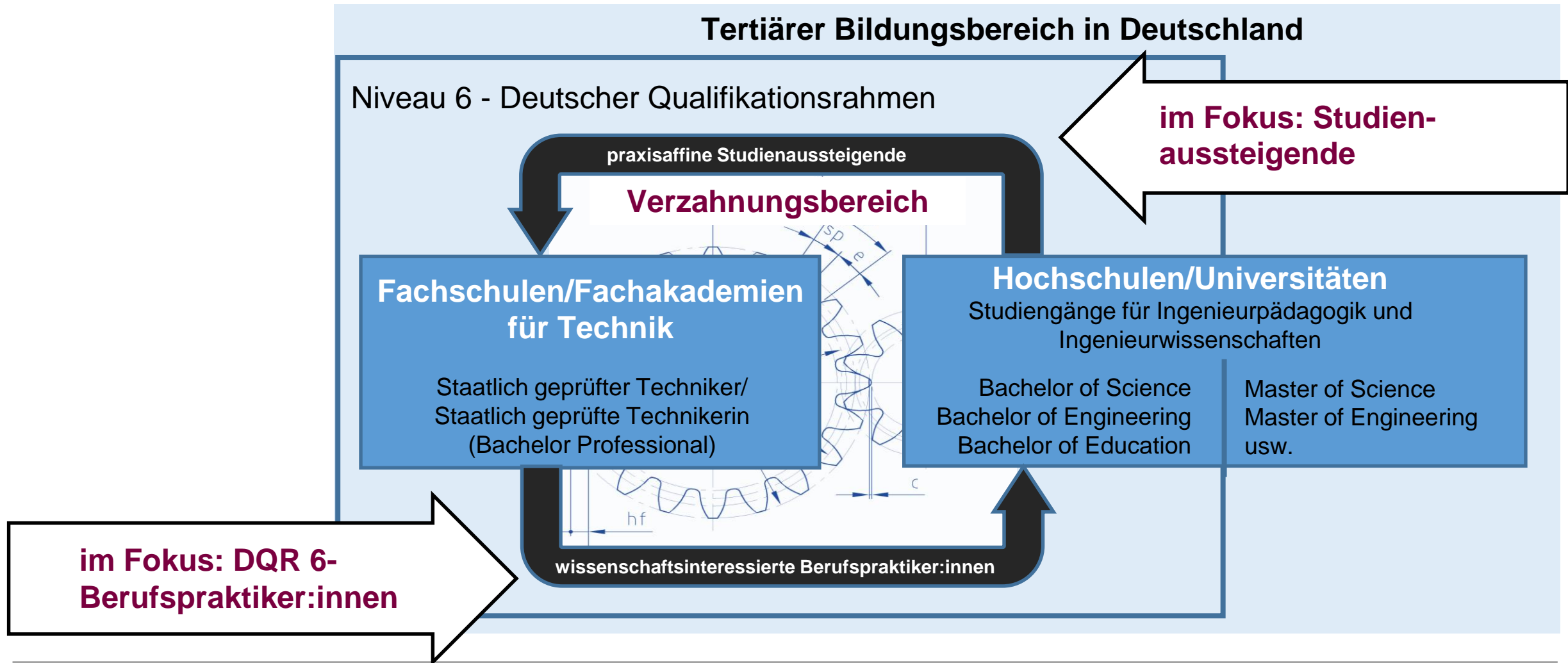
2022

KMK
KULTUSMINISTER
KONFERENZ

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wbv

Intendierte Zielgruppen und das Konzept der „reziproken Durchlässigkeit“



Aufgabenstellung und Struktur des Projektes DuBA



Explorationsebene: Feldsondierung (Dokumentation im Working Paper 251)

- Ziel: Identifikation von Übergangserfahrungen zur Auswahl geeigneter Fälle
- Empirischer Zugang:
 - **schriftliche Befragung** von 316 Fachschulen für Technik
 - **Literatur- und Dokumentenanalysen**, z. B. Lehrpläne, Modulhandbücher, Richtlinien



Erhebungsebene: Fallstudien (Dokumentation in den Working Papers 270 und 285)

- Ziel: Beschreibung von Kooperations- und Übergangsmodellen an acht ausgewählten Fachschulstandorten
- Empirischer Zugang:
 - **Experteninterviews** (N=8) mit ausgewählten Schul- und Bildungsgangleitungen
 - **Berufsbiographische Interviews** (N=14) mit Studienwechselnden mit Übergangserfahrung



Handlungsebene (Dokumentation im Working Paper 302)

- Ziele:
 - Beschreibung eines **aktuellen Handlungskonzeptes** zur Gestaltung von Übergängen und zur Erhöhung der Durchlässigkeit
 - **Herausarbeitung von Konsequenzen** auf rechtlicher, curricularer und didaktischer Handlungsebene

„Reziproke Durchlässigkeit“ im tertiären Bildungsbereich

Handlungskonzept

Reziproke Durchlässigkeit im tertiären Bildungsbereich – Eckpunkte

- **Grundgedanke**

- Bildungsbereiche im Zusammenhang denken
- Ausgestaltung von Durchlässigkeit in Studienprogrammen ausweisen und im Rahmen von Qualitätssicherungsmaßnahmen (bspw. Akkreditierungen) und Verordnungen absichern

- **Zugang**

- Barrierefreie Übergänge innerhalb des tertiären Bildungsbereiches gewährleisten

- **Anrechnung**

- Anrechnung von Leistungen aus dem jeweils anderen Bildungssystem sichern
- Wechselseitige Anrechnung von einzelnen Modulen und Fächern ermöglichen und curricular vorbereiten

- **Organisationale Verbindung**

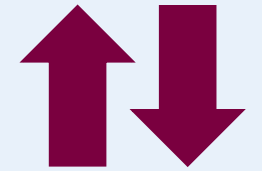
- Netzwerke innerhalb des tertiären Bildungsbereiches initiieren und ausbauen
- Kooperationen für reziproke Durchlässigkeit entwickeln und institutionalisieren
- Bildungsprogramme verzahnen

- **Umgang mit Heterogenität**

- Systemübergreifende Beratungsangebote vor und während der Übergangsphase
- Zielgruppenorientierte Unterstützungsmaßnahmen im Hochschulbereich



Fachschulsystem



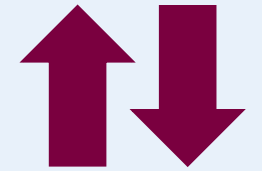
Hochschulsystem

Handlungsempfehlung für das Hochschulsystem

- **Zugang**
 - Übergangsmöglichkeiten aufzeigen und transparent gestalten
- **Anrechnung** beruflich erworbener Kompetenzen vorbereiten
 - Deckungsanalyse zu facheinschlägigen beruflichen Bildungsformaten erstellen
 - Hochschulische Anforderungen für 50%-Anerkennung ausweisen
 - Curricularen Bereich ausweisen, der für Anrechnungen infrage kommt
 - Standardisierte Anrechnungsverfahren einführen
 - Lehrplankommissionen der Fachschulen hinsichtlich Anrechnungsperspektiven beraten
 - Ergriffene Maßnahmen im Rahmen von Akkreditierungen dokumentieren
- **Organisationale Verbindung**
 - Kooperationen für reziproke Durchlässigkeit initiieren und für *Ingenieurwissenschaften* und *Gewerblich-technische Lehrerbildung* ausbauen
 - Verfahren über Kooperationsvereinbarungen absichern
 - Studienergebnisse bzw. -erfolge erheben und an Fachschulen zurückkoppeln
- **Umgang mit Heterogenität**
 - Beratungsangebote vor und während der Übergangsphase anbieten
 - Beruflich qualifizierte Studierende in der Eingangsphase unterstützen



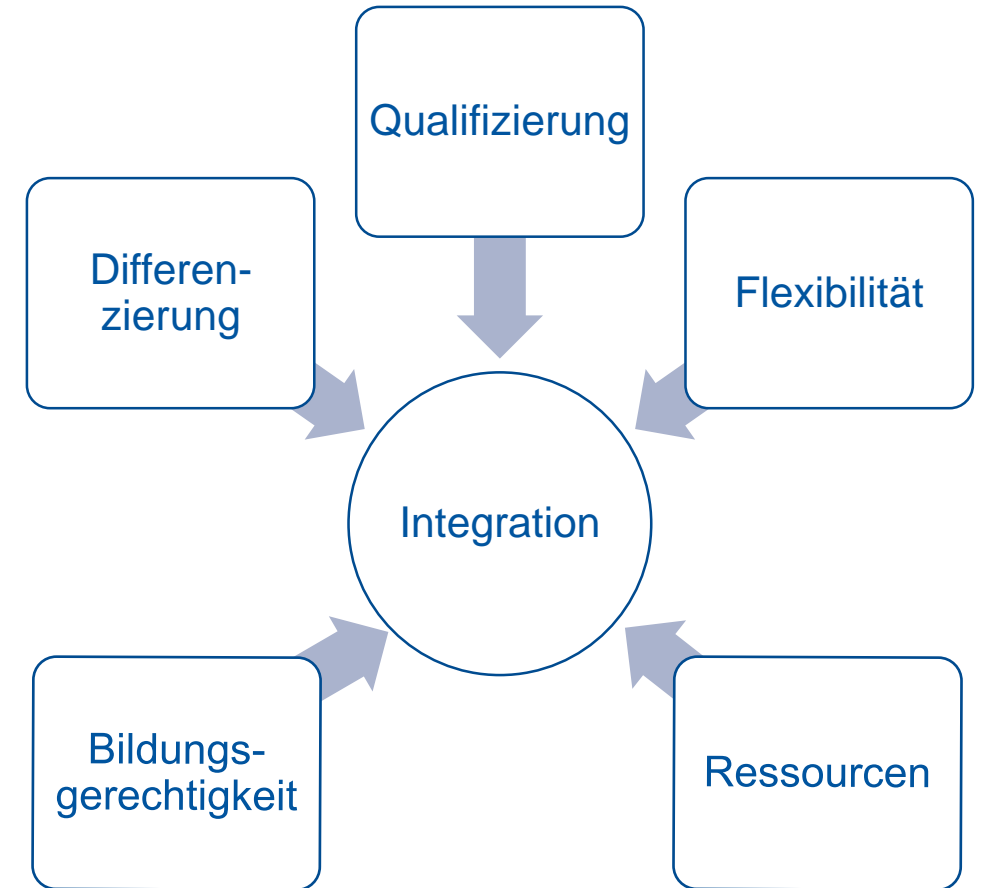
Fachschulsystem



Hochschulsystem

Handlungsempfehlung für das Fachschulsystem

- Berufliche Ausrichtung des Berufsbildes (erfolgreich absolvierte Berufsausbildung, mindestens einjährige Berufserfahrung) sichern
- Für Studierende mit fachlich einschlägigen Voraussetzungen integrierte Angebote entwickeln
- Anerkennungssystem in Form einer Feststellungsprüfung einführen und durch Kooperationen mit dem Hochschulsystem untersetzen
- Heterogene Zugänge durch neue curriculare Struktur ausgestalten
- Bachelor Professional als tertiären Bildungsabschluss ausweisen
- Ausbildungsbegleitende Qualifizierungsbausteine mit für das Fachschulsystem anrechnungsfähigen Kompetenzen einrichten



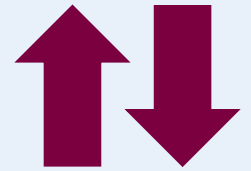
Arbeits- und bildungspolitische Empfehlungen

Das Handlungskonzept enthält Empfehlungen für die

- **Bundesländer**, bspw.
 - *Einrichtung von Pilotprojekten* durch die Länder zur Weiterentwicklung wechselseitiger Übergänge auf der Grundlage von Fach-/Hochschulkooperationen und Netzwerken
 - Anschlussfähigkeit der vergebenen Qualifikation an das *Masterniveau* sichern
 - ...
- **KMK**, bspw.
 - Weiterentwicklung der *Rahmenvereinbarung Fachschule*
- **Bildungsministerien des Bundes und der Länder**, bspw.
 - *curriculare Untersetzung heterogener Zugänge* (bspw. Lehrpläne nach Differenzierungs- und Qualifizierungsstufe strukturieren)
 - Sicherung *heterogener Zugangswege* und Bildungsverläufe)
- **Wirtschaftskammern**, bspw.
 - Unterstützung *verkürzter Berufsausbildungsformate* für spezielle Zielgruppen
- **Tarif-/Sozialpartner**, bspw.
 - Aufnahme der Fortbildungs- und Übergangsperspektiven in *Qualifizierungstarifverträge* und in die *betriebliche Beratung*



Fachschulsystem



Hochschulsystem

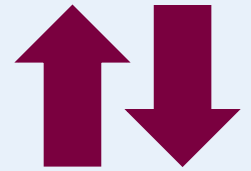
Arbeits- und bildungspolitische Empfehlungen

Das Handlungskonzept enthält Empfehlungen für die

- **Bundesländer, bspw.**
 - *Einrichtung von Pilotprojekten* durch die Länder zur Weiterentwicklung wechselseitiger Übergänge auf der Grundlage von Fach-/Hochschulkooperationen und Netzwerken
 - Anschlussfähigkeit der vergebenen Qualifikation an das *Masterniveau* sichern
 - ...
- **KMK, bspw.**
 - Weiterentwicklung der *Rahmenvereinbarung Fachschule*
- **Bildungsministerien des Bundes und der Länder, bspw.**
 - *curriculare Untersetzung heterogener Zugänge* (bspw. Lehrpläne nach Differenzierungs- und Qualifizierungsstufe strukturieren)
 - Sicherung *heterogener Zugangswege* und Bildungsverläufe)
- **Wirtschaftskammern, bspw.**
 - Unterstützung *verkürzter Berufsausbildungsformate* für spezielle Zielgruppen
- **Tarif-/Sozialpartner, bspw.**
 - Aufnahme der Fortbildungs- und Übergangsperspektiven in *Qualifizierungstarifverträge* und in die *betriebliche Beratung*



Fachschulsystem



Hochschulsystem

Zur weiteren Information über die DuBA-Studien

HBS-Reihe: Working Paper Forschungsförderung

- Reziproke Durchlässigkeit zwischen Bildungsgängen auf DQR-Niveau 6 – Entwicklungsstand, Erfahrungen und Einschätzungen der Fachschulen für Technik in Deutschland ([WP 251](#))
- Gestaltung reziproker Übergänge zwischen Fachschul- und Hochschulsystem – Fallstudien ([WP 270](#))
- Durchlässigkeit aus der Perspektive von Studienwechselnden – Berufsbiografische Interviews ([WP 285](#))
- Handlungskonzept „Reziproke Durchlässigkeit“ auf DQR-Niveau 6 – Übergänge zwischen dem Fachschul- und Hochschulsystem ([WP 302](#))

Hans **Böckler**
Stiftung 

Reziproke Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung – Neue Anforderungen an das Fachschul- und Hochschulsystem

- WBV-Buchreihe „Berufsbildung, Arbeit und Innovation“, Nr. 78 (erscheint Okt. 2023, Print und Open Access)

wbv **Publikation**

Fachschule für Technik vor neuen Herausforderungen

- Heftschwerpunkt der Zeitschrift „lernen und lehren“, Nr. 152 (erscheint IV. Quartal 2023)

BAG

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: jenewein@ovgu.de